

Post- und Telegraphenbeamte

Post- und Telegraphenbeamte. Siehe auch "Sonntagsruhe", "Postunterbeamte", "Landbriefträger".

1. Mündl. Bericht der Petitionskommission über die Petition des Postverwalters a. D. Gleisering um anderweite Festsetzung seines Ruhegehalts etc.: Anl.Bd. III, Nr. 456. Bd. V, 141. Sitz. v. 5. 12. 1896 S. 3742A. Ueberweisung zur Berücksichtigung.

2. Neunundvierzigster Bericht der Petitionskommission über die Petition des Ober-Postassistenten Thier, betr. Beschwerde über eine erlittene Disziplinarstrafe mit dem Antrage auf Einleitung eines förmlichen Disziplinarverfahrens: Anl.Bd. III, Nr. 530. Bd. V, 141. Sitz. v. 5. 12. 1896 S. 3759B. Uebergang zur Tagesordnung.

3. Resolution, betr. die Zulassung der Civilanwärter unter den Post und Telegraphen-Assistenten sowie der Postverwalter zum Sekretärsexamen etc., siehe Etatswesen unter 9. S. a. und b. — Siehe auch:

Bd. I, 19. Sitz. v. 20. 1. 1896 S. 430C.

Bd. I, 20. Sitz. v. 21. 1. 1896 S. 467C ff.

Bd. III, 68. Sitz. v. 24. 3. 1896 S. 1682D ff.

4. Resolutionen, betr. die Besoldungs-etc. Verhältnisse der Postbeamten, siehe Etatswesen unter 9. S. b.

5. Interpellation Liebermann v. Sonnenberg u. Gen.: Die Unterzeichneten richten an den Herrn Reichskanzler folgende Fragen:

I. Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt geworden, daß der Kaiserliche Telegraphenbeamte Kaiser am 10. 5. 1896 während ordnungsmäßiger Ausübung seines Dienstes im Annahmeraum des hiesigen Haupt-Telegraphenamtes durch den englischen Zeitungskorrespondenten Bathford beschimpft und thätlich beleidigt ist?

II. Weiß der Herr Reichskanzler davon, daß der beleidigte Beamte durch Einwirkung des Herrn Staatssekretärs des Reichspostamtes Dr. v. Stephan veranlaßt worden ist, auf eine strafrechtliche Verfolgung zu verzichten und dem Beleidiger lediglich eine Geldbuße von 100 Mark und eine mündliche Entschuldigung auferlegt worden ist?: Anl.Bd. III, Nr. 452. Bd. IV, 108. Sitz. v. 18. 6. 1896 S. 2691C.

Begründet und beantwortet.

Fall Bathford erwähnt:

Bd. VI, 163. Sitz. v. 28. 1. 1897 S. 4350B.

Bd. VI, 164. Sitz. v. 29. 1. 1897 S. 4364D, Bd. VI, 164. Sitz. v. 29. 1. 1897 S. 4380C.

Bd. VI, 165. Sitz. v. 30. 1. 1897 S. 4400D.

Bd. VII, 200. Sitz. v. 29. 3. 1897 S. 5349B, Bd. VII, 200. Sitz. v. 29. 3. 1897 S. 5351A.

6. Neunundfünfzigster Bericht der Petitionskommission, betr. Anrechnung von Postagentendienstzeit auf das Besoldungsdienstalter als Postschaffner: Anl.Bd. VI, Nr. 675. Bd. VII, 191. Sitz. v. 15. 3. 1897 S. 5087C. Uebergang zur Tagesordnung.

7. Beteiligung an Petitionen und Agitationen gegen Regierungsvorlagen.
Staatsministerialerlaß:

Bd. VI, 163. Sitz. v. 28. 1. 1897 S. 4348D.

Bd. VI, 164. Sitz. v. 29. 1. 1897 S. 4387B, Bd. VI, 164. Sitz. v. 29. 1. 1897 S. 4389C.

Bd. VI, 165. Sitz. v. 30. 1. 1897 S. 4399A.

8. Abschaffung der Stellenzulagen siehe Etatswesen unter 9. S. a., Resolution 6.